



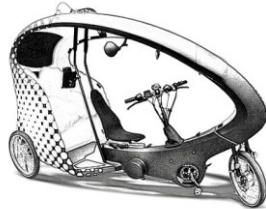


Vorschriften über Zulassung und Betrieb von Motorfahrrädern, langsamen E-Bikes, E-Trottinetten und Elektro-Rikschas (Stand 1. April 2022)

Beschreibung	Langsame E-Bikes, E-Trottinette usw.	S-Pedelecs, klassische Mofas
Fahrzeug-Subart	Leicht-Motorfahrrad (Art. 18 Bst. b VTS)	Motorfahrrad (Art. 18 Bst. a VTS)
Fahrzeugart	Motorfahrräder (Mofa) (Art. 18 VTS)	Motorfahrräder (Mofa) (Art. 18 VTS)
Antriebsleistung gesamt (Motor/en)	max. 500 W (Art. 18 Bst. b VTS)	max. 1000 W (Art. 18 Bst. a VTS)
Höchstgeschwindigkeit ohne / mit allfälliger Tretunterstützung	20 km/h rein elektrisch 25 km/h (elektr. Tretunterstützung) Art. 18 Bst. b VTS	30 km/h 45 km/h (elektr. Tretunterstützung) (Art. 18 Bst. a VTS)
Gesamtgewicht	höchstens 200 kg (Art. 175 Abs. 4 VTS)	höchstens 200 kg (Art. 175 Abs. 4 VTS)
Mehr als 1 Platz	zweiter Platz zulässig, wenn Pedale vorhanden (Art. 18 Bst. b Ziff. 1 VTS; Art. 63 Abs. 3 Bst. a VRV) oder wenn speziell für das Mitführen einer behinderten Person eingerichtet (Art. 18 Bst. b Ziffer 2 und 3 VTS) oder zwei speziell eingerichtete, geschützte Sitzplätze für Kinder (Art. 18 Bst. b Ziffer 4 VTS)	nicht zulässig (Art. 18 Bst. a VTS)
Kindersitz	zulässig (Art. 63 Abs. 4 VRV)	zulässig (Art. 63 Abs. 4 VRV)
Kinderanhänger	zulässig, ausser bei Transport von 2 Kindern auf speziell eingerichtetem Zugfahrzeug (Art. 63 Abs. 3 Bst. d VRV)	zulässig (Art. 63 Abs. 3 Bst. d VRV)
Pedalantrieb	nicht erforderlich (ausser zweiter Platz) (Art. 63 Abs. 3 Bst. a VRV)	erforderlich (Art. 179 Abs. 3 VTS)
Mehr als 2 Räder	zulässig (nicht geregelt)	nicht zulässig (Art. 179 Abs. 3 VTS)
Führersitz	nicht erforderlich (nicht geregelt)	erforderlich (Art. 179 Abs. 3 VTS)
Akustische Warnvorrichtung	erforderlich, nur Glocke zulässig (Art. 178b Abs. 1 VTS)	erforderlich, Glocke oder Warnvorrichtung nach Vo (EU) Nr. 168/2013 u. 3/2014 oder UNECE-R Nr. 28 zulässig (Art. 178b Abs. 1 VTS; Art. 179b Abs. 2 VTS)
Abstellstütze	nicht erforderlich (nicht geregelt)	nur erforderlich für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (Art. 179 Abs. 5 VTS)
Bremsen	2, spurtreu auf separate Räder (mind. 1 davon als Reibungsbremse ¹) (Art. 178 Abs. 3 und 4 VTS, Art. 177 Abs. 6 VTS)	2, auf Vorder- und Hinterrad (Elektrofahrzeuge mind. 1 davon als Reibungsbremse ¹) (Art. 178 Abs. 3 VTS, Art. 177 Abs. 6 VTS)

¹ Die Bremsen müssen jederzeit unter allen Betriebsbedingungen einsatzfähig sein, z. B. bei elektrischen Bremsen auch mit vollen oder entladenen Akkus.

Rückspiegel	nicht erforderlich (nicht geregelt)	erforderlich (Art. 179b Abs. 1 VTS)
Richtungsblinker: Anbringung vorne Anbringung hinten	zulässig, typengenehmigt (Art. 180 VTS) Der Zwischenraum zwischen den Leuchtflächen muss min. 0,24 m betragen. (Anh. 10 Ziff. 24 und 52 VTS) Der Zwischenraum zwischen den Leuchtflächen muss min. 0,18 m betragen. (Anh. 10 Ziff. 24 und 52 VTS)	zulässig, typengenehmigt (Art. 179a Abs. 2 Bst. d VTS)
Beleuchtung nach vorne und hinten	fest angebrachte Fahrradbeleuchtung mit mind. einem nach vorne weissen und einem nach hinten roten ruhenden Licht, nicht typengenehmigungspflichtig (Art. 178a Abs. 1 VTS) zusätzliche, auch blinkende Lichter zulässig Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein.	Motorfahrradbeleuchtung, typengenehmigungspflichtig, (zulässig sind auch Beleuchtungen mit deutschem ABG-Prüfzeichen) (Art. 179a VTS) nur ruhende Beleuchtungen nach Art. 179a VTS zulässig
Tagfahrlicht	zulässig, nicht typengenehmigungspflichtig Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV)	
Bremslicht	zulässig, nicht typengenehmigungspflichtig (Art. 178a Abs. 5 VTS)	zulässig, typengenehmigt (Art. 179a Abs. 2 Bst. c VTS)
Rückstrahler nach vorne: Farbe	zulässig, nicht typengenehmigungspflichtig (Art. 178a Abs. 2 VTS) weiss (Anh. 10 Ziff. 111 VTS)	
Rückstrahler nach hinten: Farbe	erforderlich, nicht typengenehmigungspflichtig (Art. 178a Abs. 2 VTS) (Anh. 1 Ziff. 2.1 TGV) rot (Anh. 10 Ziff. 112 VTS)	erforderlich, typengenehmigt (Art. 178a Abs. 2 VTS) rot (Anh. 10 Ziff. 112 VTS)
Typengenehmigung	nicht erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.2 TGV)	erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1.1 TGV)
amtliche Zulassungsprüfung	nicht erforderlich (Art. 72 Abs. 1 Bst. k VZV)	Ja (gruppenweise Prüfung) (Art. 92 VZV)
Kontrollschild und Fahrzeugausweis	nicht erforderlich (Art. 72 Abs. 1 Bst. k VZV)	erforderlich (Art. 90 VZV)
Führerausweis (mindestens)	Kat. M von 14 -16 Jahre ab 16 Jahre keinen (Art. 5 Abs. 2 Bst. d VZV) (Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV) Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren erteilt werden (Art. 6 Abs. 4 Bst. b VZV)	Kat. M ab 14 Jahre (Art. 6 Abs. 1 Bst. a VZV) (Art. 3 Abs. 3 VZV) Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren erteilt werden (Art. 6 Abs. 4 Bst. b VZV)
Verkehrsflächen und -Regeln	Wie Fahrräder (Art. 42 Abs. 4 VRV) Einhaltung der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten (Art. 42 Abs. 4 VRV) Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV)	Wie Fahrräder (Art. 42 Abs. 4 VRV) Einhaltung der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten (Art. 42 Abs. 4 VRV) Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV)
Benützung Radweg	obligatorisch (Art. 33 Abs. 1 SSV)	obligatorisch (Art. 33 Abs. 1 SSV)
Durchfahrt bei Verbot für Motorfahrräder	zulässig (Art. 19 Abs. 1 Bst. c SSV)	zulässig mit abgeschaltetem Motor (Art. 19 Abs. 1 Bst. c SSV)
Helm	nicht erforderlich (Art. 3b Abs. 2 Bst. e VRV)	mind. Velohelm erforderlich (Art. 3b Abs. 3 VRV)

Beschreibung	Motorisierte Rollstühle	Selbstbalancierende Fahrzeuge	Rikschaartige Fahrzeuge
			
Fahrzeug-Subart	Motorisierte Rollstühle (Art. 18 Bst. c VTS)	Elektro-Stehroller (Art. 18 Bst. d VTS)	Elektro-Rikschas (Art. 14 Bst. b Ziff. 3 VTS)
Fahrzeugart	Motorfahräder (Mofa) (Art. 18 VTS)	Motorfahräder (Mofa) (Art. 18 VTS)	Kleinmotorräder (Klemo) (Art. 14 Bst. b VTS)
Antriebsleistung gesamt (Motor/en)	max. 1,00 kW (Art. 18 Bst. c VTS)	max. 2,00 kW (Art. 18 Bst. d VTS)	max. 2,00 kW (Art. 14 Bst. b Ziff. 3 VTS)
Höchstgeschwindigkeit ohne / mit allfälliger Tretunterstützung	30 km/h – (Art. 18 Bst. c VTS)	20 km/h (rein elektrisch) – (Art. 18 Bst. d VTS)	20 km/h (rein elektrisch) / 25 km/h (elektr. Tretunterstützung) (Art. 14 Bst. b Ziff. 3 VTS)
Gesamtgewicht	nicht geregelt (Art. 175 Abs. 4 VTS)	höchstens 200 kg (Art. 175 Abs. 4 VTS)	höchstens 450 kg (Art. 14 Bst. b Ziff. 3 VTS)
Anzahl Plätze	einplätzig, ausgenommen Elektroantrieb bis 10 km/h zweiplätzig (Art. 181 Abs. 5 VTS)	einplätzig (Art. 18 Bst. d VTS)	ein- oder mehrplätzig (nicht geregelt)
Typengenehmigung	erforderlich, ausgenommen Elektroantrieb bis 10 km/h (Anh. 1 Ziff. 1 TGV)	erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1 TGV)	erforderlich (Anh. 1 Ziff. 1 TGV)
amtliche Zulassungsprüfung	Ja, ausgenommen Elektroantrieb bis 10 km/h (Art. 72 Abs. 1 Bst. I und Art. 92 VZV)	Ja (gruppenweise Prüfung) (Art. 92 VZV)	Ja (Art. 29 bis 32 VTS)
Kontrollschild und Fahrzeugausweis	erforderlich, ausser Elektroantrieb bis 10 km/h (Art. 72 Abs. 1 Bst. I VZV)	erforderlich (Art. 90 VZV)	erforderlich (Art. 10 SVG, Art. 72 VZV Umkehrschluss)
periodische Nachprüfungspflicht	Keine (Art. 33 VTS)	Keine (Art. 33 VTS)	Intervall der Motorräder (Art. 33 Abs. 2 Bst. c VTS)
Führerausweis (mindestens)	Kat. M; nicht erforderlich für Fahrzeug bis 20 km/h bei Personen ab 16 Jahren, (Art. 5 Abs. 2 Bst. f VZV) (Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV) Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren erteilt werden (Art. 6 Abs. 4 Bst. b VZV)	Kat. M von 14 -16 Jahre; nicht erforderlich ab 16 Jahre (Art. 5 Abs. 2 Bst. e VZV) (Art. 6 Abs. 1 Bst. f VZV) Der Führerausweis der Kat. M kann mit kantonaler Bewilligung vor 14 Jahren erteilt werden (Art. 6 Abs. 4 Bst. b VZV)	Kat. A1, B (nur Binnenverkehr) oder F (nur Binnenverkehr) (Art. 3 Abs. 2 VZV) (Art. 4 Abs. 5 Bst. g VZV)
Verkehrsflächen und -Regeln	Wie Fahrräder (Art. 42 Abs. 4 VRV) Einhaltung der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten (Art. 42 Abs. 4 VRV); Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten, ausgenommen Motorfahräder mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 10 km/h (Art. 30 Abs. 2 VRV)	Wie Fahrräder (Art. 42 Abs. 4 VRV) Einhaltung der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten (Art. 42 Abs. 4 VRV) Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV)	Wie Fahrräder, sofern Fahrzeugbreite max. 1,0 m, sonst wie Kleinmotorräder (Art. 42 Abs. 4 VRV) Einhaltung der allgemeinen und signalisierten Höchstgeschwindigkeiten (Art. 42 Abs. 4 VRV) Pflicht, Beleuchtung auch tagsüber einzuschalten (Art. 30 Abs. 2 VRV)

Den Fussgängern vorbehaltene Verkehrsflächen	Nein, ausser bei Verwendung durch gehbehinderte Personen (Art. 43a Abs. 1 VRV)	Nein, ausser bei Verwendung durch gehbehinderte Personen (Art. 43a Abs. 1 VRV)	Nein
Helm	nicht erforderlich (Art. 3b Abs. 2 Bst. g VRV)	nicht erforderlich (Art. 3b Abs. 2 Bst. e VRV)	nicht erforderlich (Art. 3b Abs. 2 Bst. e VRV)

Abkürzungen:

SVG	Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 [SR 741.01] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19580266/index.html)
VTS	Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge [SR 741.41] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19950165/index.html)
TGV	Verordnung vom 19. Juni 1995 über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen [SR 741.511] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19950161/index.html)
VRV	Verkehrsregelnverordnung vom 13. November 1962 [SR 741.11] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19620246/index.html)
VZV	Verordnung vom 27. Oktober 1976 über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr [SR 741.51] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19760247/index.html)
VVV	Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 [SR 741.31] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19590239/index.html)
SSV	Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 [SR 741.21] (http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19790235/index.html)

Hinweis: Beim vorliegenden Merkblatt handelt es sich nicht um einen rechtsverbindlichen Text. Die vollständigen Bestimmungen können in den entsprechenden Rechtsakten nachgelesen werden.